

≡ Was ist Frühförderung?

Frühförderung umfasst Förder- und Unterstützungsangebote für alle Kinder von der Geburt bis zur Einschulung, die in ihrer Entwicklung auffällig, verzögert oder behindert sind. Die Angebote beinhalten Beratung und Begleitung für Eltern und andere Bezugspersonen im Lebensumfeld des Kindes (Familie, Kindertageseinrichtung u.a.).

Die Frühförderstellen* sind ein Teil des hessischen Systems zur Grundversorgung betroffener Kinder und ihrer Familien zusammen mit niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten, Sozialpädiatrischen Zentren, niedergelassenen Therapeutinnen und Therapeuten, Spezialambulanzen, Beratungsstellen und Kindertageseinrichtungen.

Die Angebote der Frühförderung sind für die Familien kostenfrei. Die Kosten werden von den Sozialhilfeträgern, den Krankenkassen und dem Land Hessen getragen.

* Neben den allgemeinen Frühförderstellen in den Städten und Landkreisen gibt es überregionale Frühförderstellen für Kinder mit einer Seh- oder Hörschädigung sowie Autismustherapie-Institute.

≡ Wann kann ich mich an eine Frühförderstelle wenden?

- Wenn Sie sich um die Entwicklung Ihres Kindes Sorgen machen, z.B. um seine Bewegungsentwicklung, seine Sprachentwicklung, sein Verhalten, sein Spiel oder seine geistige Entwicklung.
- Wenn bei Ihrem Kind eine Behinderung diagnostiziert wurde und Sie Fragen haben, wie Sie es in seiner Entwicklung unterstützen können und welche Hilfen Ihnen zur Verfügung stehen.
- Wenn Ihr Kind zu früh geboren wurde und Sie Fragen zu seiner Entwicklung haben oder Fördermöglichkeiten suchen.
- Wenn Ihr Kinderarzt/ Ihre Kinderärztin Sie im Rahmen der Früherkennung zu einem Erstgespräch an die Frühförderstelle weiter empfiehlt.
- Wenn Ihr Kind in der Kindertageseinrichtung Schwierigkeiten hat und die Fachkräfte dort Beratung und Unterstützung benötigen.

≡ Wie arbeitet Frühförderung?

Frühförderung ist ein freiwilliges Angebot. Sie hat das Ziel, Hilfen anzubieten, die dazu beitragen, dass Kinder sich möglichst gut entwickeln können. Die Angebote unterstützen Kinder dabei, ihre Ressourcen zu nutzen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und an ihrer Lebenswelt teilzuhaben. Dabei orientiert sich Frühförderung an folgenden Prinzipien:

Familienorientierung

Jede Familie ist verschieden. Frühförderung richtet sich an den individuellen Möglichkeiten des Kindes und seiner Familie aus und versteht sich als Hilfe für die ganze Familie.

Ganzheitlichkeit

Ein Kind ist als Person unteilbar, auch wenn es in verschiedenen Bereichen Unterstützung benötigt. Angebote knüpfen an der Motivation des Kindes an und sind an seinem Lebensalltag ausgerichtet.

Interdisziplinarität

Um den vielen Facetten der kindlichen Entwicklung gerecht zu werden, arbeiten Fachleute aus verschiedenen Bereichen zusammen. Gemeinsam mit den jeweils Beteiligten wird ein Förder- und Behandlungsplan erstellt und mit den Eltern abgestimmt. In den

Frühförderstellen arbeiten vor allem pädagogische und therapeutische Fachkräfte. Mit niedergelassenen Therapeut/innen bestehen Kooperationen. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt/ der Kinderärztin ist grundlegend. Andere Kooperationspartner werden je nach Bedarf einbezogen.

Vernetzung

Frühförderung begleitet Kinder und ihre Familien in ihrem Lebens- und Lernumfeld. Die Vernetzung mit anderen Angeboten und Einrichtungen ist dafür Voraussetzung.

≡ Welche Angebote umfasst Frühförderung?

- Früherkennung / Diagnostik zur Einschätzung des Entwicklungsstandes
- Erstellung individueller Förder- und Behandlungspläne
- heilpädagogische Förderung
- Therapie (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie)
- Beratung und Unterstützung der Eltern (u.a. zu Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes, Fördermöglichkeiten, Umfeldgestaltung, Hilfsmitteln, rechtlichen Grundlagen, Besuch einer Kindertageseinrichtung/ der Schule)
- Beratung von Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit den Eltern/ Begleitung von Integrationsmaßnahmen

Frühförderung kann in der Familie, in der Kindertageseinrichtung oder in der Frühförderstelle angeboten werden.

≡ Wie finde ich die für mich zuständige Frühförderstelle?

Wenden Sie sich an Ihren Kinderarzt/ Ihre Kinderärztin oder erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Sozialamt.

≡ Wo erhalte ich weitere Informationen zum Thema Frühförderung?

Zu allen Fragen rund um das Thema Frühförderung steht Ihnen die Arbeitsstelle Frühförderung Hessen zur Verfügung:

Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
Tel. 069/809096-960
Fax 069/809096-939
Mail: asff@fruehe-hilfen-hessen.de
www.asffh.de